

DESSAU
RAUM FÜR IDEEN

1/2 A

A

DESSAU A
RAUM FÜR IDEEN

DESSAU B
RAUM FÜR IDEEN B

Das „Ü“ der Schrift Gill wird durch das „lachende Gesicht“ ersetzt.



DESSAU
RAUM FÜR IDEEN



Die möglichen Farben der Wortmarke:

Schwarz C0:M0:Y0:K100

Rot C0:M90:Y100:K0 HKS 14

Grün C80:M0:Y100:K10 HKS 64

Grau C0:M0:Y0:K50

Weiß

Mehrfarbkombinationen und Füllungen der Wortmarkenfläche sind ausgeschlossen.

DESSAU
RAUM FÜR IDEEN

Im Normalfall wird die Wortmarke in Schwarz oder Weiß eingesetzt.

DESSAU
RAUM FÜR IDEEN

Das Grün ist als „Stadtfarbe“ vorgesehen und wird im Rahmen der Stadt Dessau verwendet.

DESSAU
RAUM FÜR IDEEN

Rot als Signalfarbe kann sowohl für die Bereiche Kultur als auch Bildung eingesetzt werden.

DESSAU
RAUM FÜR IDEEN

DESSAU
RAUM FÜR IDEEN

Da die Wortmarke, nur bedingt auf unhomogenen Untergründen stehen kann, wird folgendes festgelegt:

Auf Bildern steht die Wortmarke immer auf einer Farbfläche. Diese Farbfläche entspricht den vorher definierten Farben. Bei Disharmonien von Rot oder Grün mit dem Bildmotiv oder einer verwendeten Struktur des Hintergrundes, wird empfohlen Schwarz, Weiß oder Grau zu verwenden.

DESSAU
RAUM FÜR IDEEN

DESSAU
RAUM FÜR IDEEN

DESSAU
RAUM FÜR IDEEN

DESSAU
RAUM FÜR IDEEN

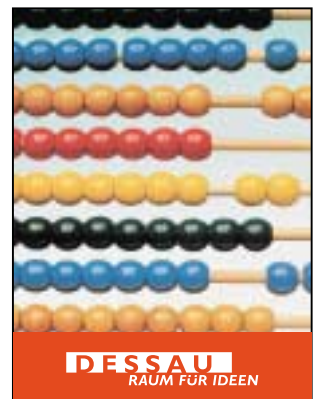
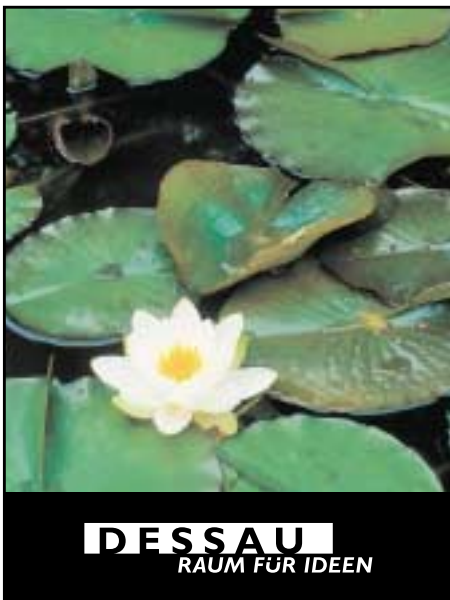
DESSAU
RAUM FÜR IDEEN

DESSAU
RAUM FÜR IDEEN

~~**DESSAU**
RAUM FÜR IDEEN~~



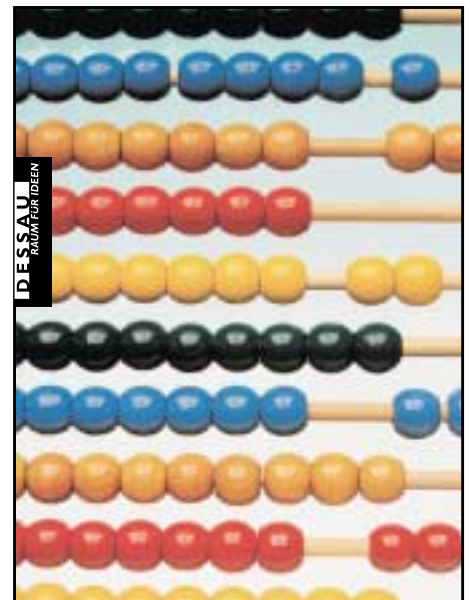
Beim Einsatz der Wortmarke auf Plakaten, wird in Zwei Formen unterschieden. Sobald das Medium unter der Haupt-herrschaft von „Dessau, Raum für Ideen“ erscheint, wird die Marke großflächig benutzt.

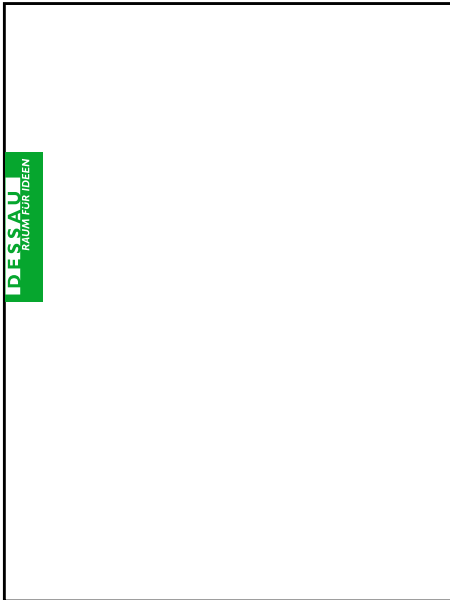




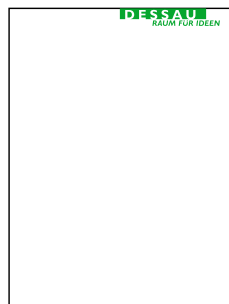
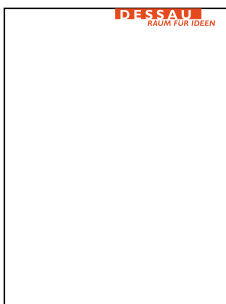
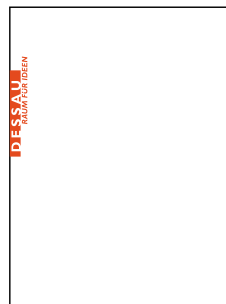
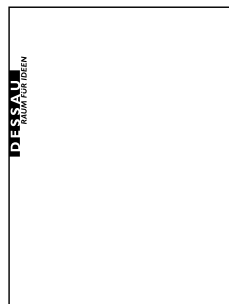
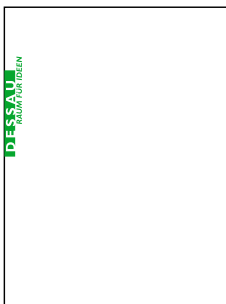
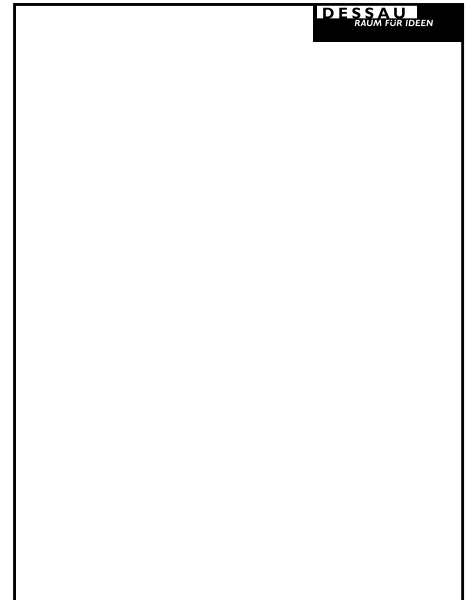
Sofern PR-Medien zusätzlich mit der Wortmarke versehen werden, wird die Wortmarke kleiner und im Anschnitt eingestzt.

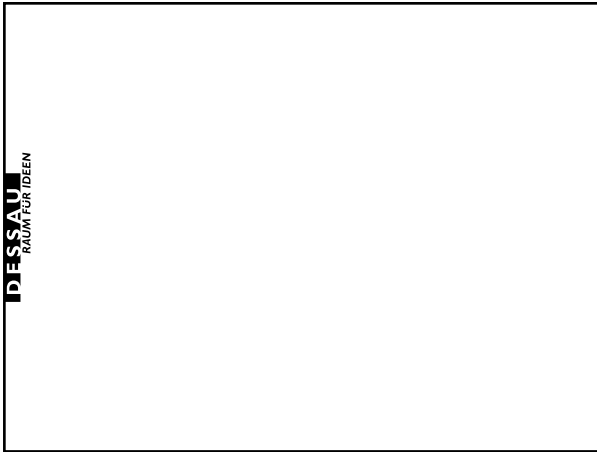
Dies kann sowohl gestürzt oder oben geschehen. Dabei dürfen nur die linke Seite oder der obere Rand verwendet werden.





Auf Flyern, Briefbögen, Infomaterial etc. wird das Logo wie abgebildet verwendet. Auch hier gilt: im Anschnitt und nur linker bzw. oberer Rand.





Im digitalen Medium (digitale Präsentationen, Internetseiten, etc.) gelten die selben Vorgaben wie bei den anderen Medien. D.h. linker oder oberer Rand im Anschnitt, unter Bildern bzw. unhomogenen Untergründen auf einer Farbfläche.

